



Bearb.: Mag. Max Strommer
Tel.: +43 (3172) 600-221
Fax: +43 (3172) 600-550
E-Mail: bhwz_gewerbe@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHWZ-125656/2025-4

Weiz, am 03.06.2025

Ggst.: Fernwärme Weiz GmbH,
8160 Weiz, Elin-Süd-Straße 26;
Biomasse-Fernwärmeheizwerk - Änderungen;
ÖKM - VH-Tag 07.07.2025.

Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

Montag, den 07. Juli 2025, um 11:30 Uhr.

● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

im „Garten der Generationen“ (Seminarraum) in 8160 Weiz, Teichstraße 14.

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Weiz, vom 18. August 2023, GZ.: BHWZ-78221/2023-20 wurde die gewerberechtliche Genehmigung für den Versuchsbetrieb gem. § 354 GewO 1994 eines **10 MW – Heizwasserkessels zur Verbrennung von FAME** (Fettsäuremethylester „Biodiesel“) im bestehenden Biomasse-Fernwärmeheizwerk in 8160 Weiz, Elin-Süd-Straße 26, auf dem Grundstück **451/15, KG Preding**, Stadtgemeinde Weiz, befristet erteilt.

8160 Weiz • Birkfelder Straße 28

Wir sind Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und in unserer Bürgerservicestelle am Dienstag und Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar

<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT162081512500002527 • BIC STSPAT2G

Mit Eingabe vom **19. März 2025**, hat die Fernwärme Weiz GmbH, 8160 Weiz, Hauptplatz 7, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die unbefristete gewerberechtliche Genehmigung für die Errichtung und den unbefristeten Betrieb eines **10 MW – Heizwasserkessels zur Verbrennung von FAME**, auf dem Grundstück Nr. **451/15**, KG **Preding**, Stadtgemeinde Weiz, beantragt.

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,
§ 93 (3) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Max STOMMER**

bautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Hubert MAIER**
luftreinhaltetechnischer Amtssachverständiger: **DI Stefan DARMANN, BSc**

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z. B. durch Lärm, Schadstoffe,

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Der Bezirkshauptmann i. V.

Mag. Max Strommer
(elektronisch gefertigt)